

Kurzanleitung zur Installation

7,3 kW, 11 kW und 22 kW AC-EV-Ladegerät

A7300P1-E-B
A011KP1-E-B
A022KP1-E-B

A7300S1-E-B
A011KS1-E-B
A022KS1-E-B

A7300S-T2S-B
A011KS-T2S-B
A022KS-T2S-B



Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zu diesem Handbuch	1
1.1	sbereich	1
1.2	Zielgruppe und Symbole	1
1.3	Erläuterung der allgemeinen Symbole	1
2	Sicherheits- und technische Informationen	2
2.1	Technische Daten	2
2.2	Sicherheit	3
3	Vorbereitung	4
3.1	Packliste	4
3.2	Benötigtes Werkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten)	5
4	Produktvorstellung	6
4.1	Produktübersicht	6
4.2	Anforderungen an das Erdungssystem	6
5	Installation	7
5.1	Wandmontage	7
5.2	Anschluss an die Stromversorgung	7
5.3	Interne Signalanschlüsse (optional)	9
5.3.1	RS485-Anschluss	10
5.3.2	CT-Anschluss (nur 7,3 kW)	11
5.3.3	Anschluss des Ripple-Control-Empfängers (Deutschland)	11
5.4	Externe Netzwerkverbindungen (optional)	12
5.4.1	LAN-Verbindung	12
5.4.2	4GSIM-Karten-Installation	13
5.5	Abschluss der Installation	13
5.6	Anschluss des Zählers oder Wechselrichters (optional)	14
6	Einrichtung der FoxSwitch-App (Installateur)	15
6.1	Gerätebindung	15
6.2	Netzwerkconfiguration	16
7	Lademodi und LED-Anzeigen	17
7.1	Lademodi	17
7.2	Übersicht über die LED-Anzeigen	17

1.1 Geltungsbereich der „ “

Dieses Handbuch beschreibt die Installation und Inbetriebnahme der folgenden Produktmodelle:

A7300P1-E-	A7300S1-E-	A7300S-T2S-B
BA011KP1-E-B	BA011KS1-E-B	A011KS-T2S-B
A022KP1-E-B	A022KS1-E-B	A022KS-T2S-B

Bitte bewahren Sie diese Anleitung stets griffbereit auf.

1.2 Zielgruppe und ssymbole

Diese Anleitung ist ausschließlich für die Verwendung durch qualifizierte Elektriker bestimmt.

Symbol	Bedeutung
Warnung	„Warnung“ weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
Hinwei	„Hinweis“ enthält wichtige Tipps und Anleitungen.

s

1.3 Erläuterung der allgemeinen Symbole von „ “

Die folgenden Symbole sind auf dem Produktetikett und dem Gehäuse abgebildet:

Symbol	Bedeutung
	Entspricht den geltenden Richtlinien der Europäischen Union.
	Das Gehäuse kann während des Betriebs heiß werden. Berührung vermeiden.
	Gefahr eines Stromschlags. Öffnen Sie die Abdeckung nicht, solange das Gerät unter Spannung steht.
	Entspricht den geltenden Vorschriften des Vereinigten Königreichs.
	Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
	Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Entsorgen Sie das Gerät an einer dafür vorgesehenen Sammelstelle für Elektroschrott.
	Entspricht den geltenden Vorschriften in Australien und Neuseeland.

2.1 Technische Daten

Nennwerte

Parameter	7,3-kW-Modell	11-kW-Modell	22-kW-Modell
Nennversorgungsspannung	230 V AC (1-phasig)	400 V AC (3-phasig)	400 V AC (dreiphasig)
Nennstrom	32 A	16 A	32 A
Nennfrequenz	50/60 Hz		
Nennausgangsleistung	7,3 kW	11 kW	22 kW
Schutzart	Gehäuse: IP65, Steckdose: IP55		
Betriebstemperatur	-30 °C bis +50 °C		
Höhe	≤ 2000 m		

EVSE-Klassifizierung

Klassifizierungskategorie	Beschreibung
Stromversorgungseingang	Wechselstrom-Versorgungsnetz
Stromversorgungs Ausgang	Wechselstromausgang
Anschlussart	Fest angeschlossen
Umgebungsbedingungen	Innen- und Außenbereich
Zugang	Eingeschränkter Zugang (Installation)/Uneingeschränkter Zugang (Betrieb)
Montageart	Wandmontage oder Montage an Pfosten/Säulen (optional)
Belüftung	Nicht unterstützt/Nicht anwendbar für Wechselstrom-Laden (Modus 3)
Schutz vor elektrischem Schlag	Klasse I
Ladenmodus	Modus 3

2.2 Sicherheit

EV-Ladegeräte wurden **gemäß der Norm EN/IEC 61851-1** entwickelt und geprüft.

Die Installation und Wartung darf **ausschließlich von einem zertifizierten Elektriker** gemäß den örtlichen Verkabelungsvorschriften durchgeführt werden.

Überprüfen Sie das Gerät vor der Installation auf Transportschäden. Installieren Sie kein beschädigtes Gerät.

Das unbefugte Entfernen von Schutzeinrichtungen, unsachgemäßer Gebrauch, falsche Installation oder unsachgemäße Bedienung können zu ernsthaften Sicherheitsrisiken, Stromschlägen oder Geräteschäden führen.

Installieren Sie das Gerät nicht in ungünstigen Umgebungen: in der Nähe von brennbaren oder explosiven Stoffen, in korrosiven oder Wüstenumgebungen oder in Bereichen mit extremen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit.

Betreiben Sie das Ladegerät nicht, wenn eine Sicherheitseinrichtung nicht funktionsfähig ist oder deaktiviert wurde.

Tragen Sie stets geeignete **persönliche Schutzausrüstung (PSA)**, einschließlich **elektrisch isolierter Handschuhe und einer Schutzbrille**.

Bei allen Reparaturarbeiten dürfen ausschließlich zugelassene Ersatzteile verwendet werden, und die Arbeiten müssen von einem zugelassenen Fachbetrieb oder einem autorisierten Dienstleister durchgeführt werden.

RCD-Anforderung: Dieses Ladegerät verfügt über eine integrierte **6-mA-Gleichstrom-Fehlerstromerkennungs Vorrichtung (RDC-DD) gemäß IEC 62955**. Der **externe Versorgungsstromkreis** muss **durch einen RCD vom Typ A** ($I_{\Delta n} \leq 30 \text{ mA}$) oder vom **Typ B** geschützt sein. **RCDs vom Typ C sind verboten**.

Erdung: Dieses Produkt verfügt über einen Schutz gegen Fehler im **PEN-Leiter für TN-C-S-Systeme (PME)**. Bei **TT-Systemen** muss eine lokale Erdungselektrode gemäß den örtlichen Vorschriften installiert werden. Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 4.2.

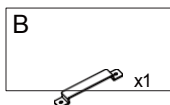
3.1 Verpackungsliste

Überprüfen Sie vor der Installation, ob alle Teile vorhanden sind.

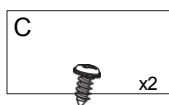
A. Wandmontagesatz



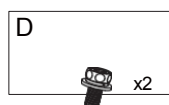
Befestigungsrückplatte
ung



Befestigungshalter



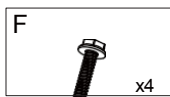
Selbstschneidende
Schraube
(ST4,2*9,5 mm)



Schraubenbaugruppe
(M4 x 10
mm)



Dübelschraube
(φ8*40
mm)

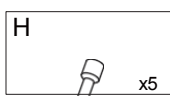


Holzschraube
(ST6 x 40 mm)

B. Zubehör für elektrische Anschlüsse



Aderendhülse
(EVN10-12)



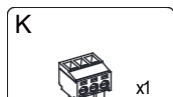
Aderendhülse
(EVN6012)



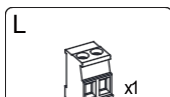
Ferrule-Anschluss
(EVN0508)



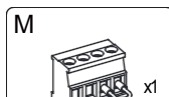
RJ45-Steckverbinder



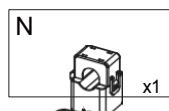
Steckverbinder für
Rundsteuerung (3-polig)



Steckverbinder
RS485 (2-polig)



Steckverbinder CT (4-
polig, einphasig)

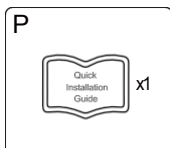


CT-Klemme
(für Einphasenbetrieb)

C. Dokumentation & Zubehör



RFID-Karte



Schnellinstallation
Anleitung

3.2 Erforderliche Werkzeuge (nicht im Lieferumfang von „“ enthalten)

Für die Installation werden die folgenden Werkzeuge benötigt. Sie sind nicht im Lieferumfang enthalten:



Elektrobohrmaschine



Steinbohrer: $\varnothing 8$ mm



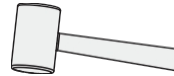
Isolierte Handschuhe (PSA)



Wasserwaage



Markierung
sstifte



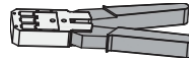
Hammer



Kreuzschlitzschraubendreher



Abisolierzange



RJ45-Crimpzange
(falls eine Ethernet-
Verbindung
verwendet wird)



Multimeter (zur
Überprüfung der
Netzisolierung)



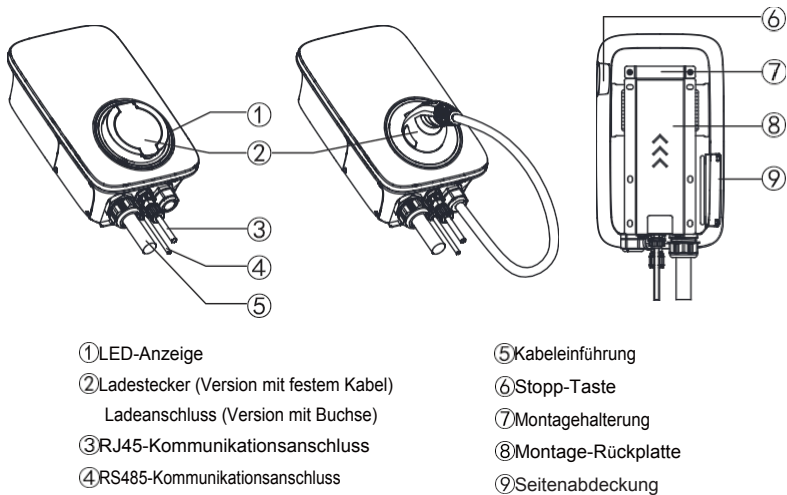
Crimpzange (für
E6012- und
E0508-
Aderendhülsen)



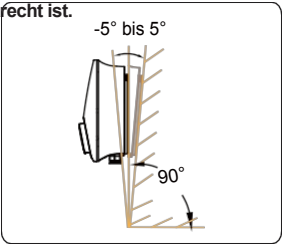
Schutzbrille

4.1 Produkt : Überblick

Die Identifizierung der Komponenten entnehmen Sie bitte der folgenden Abbildung.



**Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Wand oder Säule senkrecht ist.
Eine Neigung von bis zu 5° in jede Richtung ist zulässig.**



4.2 Anforderungen an das Erdungssystem

Das Ladegerät verfügt über einen integrierten PEN-Fehlerstromschutz gemäß IEC 60364-7-722 und BS 7671, Abschnitt 722.411.4.1 (Methode 4 – Spannungsüberwachung). Bei allen Installationen müssen die L, N und PE-Leiter angeschlossen werden. Für alle Erdungssysteme ist ein externer FI-Schutz erforderlich (siehe Abschnitt 5.2).

Erdungssystem	Anforderung
TN-C-S (PME)	Es ist keine zusätzliche Erdungselektrode erforderlich. Das Ladegerät bietet einen integrierten PEN-Fehlerstromschutz.
TN-S	Es ist keine zusätzliche Erdungselektrode erforderlich.
TT	Eine spezielle lokale Erdungselektrode (Erdungsstab) muss installiert werden. Die Erdschleifenimpedanz muss gemäß den örtlichen Vorschriften überprüft werden.

Standorte mit mehreren Ladegeräten:

Alle Ladegeräte müssen gemäß IEC 60364-7-722 einen gemeinsamen Erdungsanschluss nutzen. Im Falle eines Fehlers im PEN-Leiter trennt das Ladegerät automatisch die Stromversorgung. Konformitätsdokumente finden Sie unter „Konformitätsdokumente“ am Ende dieses Handbuchs.

5 Installation

5.1 -Installation zur Wandmontage

Warnung: Trennen Sie die Stromversorgung vor dem

Bohren. Vorgehensweise

1. Markieren Sie die Positionen der vier Bohrlöcher an der Wand mithilfe der Installations-Positionierungskarte. Verwenden Sie eine Wasserwaage, um die Ausrichtung sicherzustellen.
2. Bohren Sie Löcher: $\varnothing 8$ mm, Tiefe ≥ 50 mm. Reinigen Sie die Löcher von Staub und Schmutz.
3. Setzen Sie $\varnothing 8 \times 50$ mm Dübel in die Löcher ein. Klopfen Sie diese mit einem Gummihammer bündig mit der Wandoberfläche ein.
4. Befestigen Sie die Montageplatte mit den vier ST6 $\times$ 40 mm-Schrauben an der Wand.
5. Befestigen Sie die Halterung mit den beiden M4 $\times$ 10 mm-Schraubensätzen an der Rückseite des Ladegerätgehäuses.
6. Hängen Sie das Ladegerät (mit Halterung) an die Montageplatte und ziehen Sie die beiden selbstschneidenden Schrauben ST4,2 $\times$ 9,5 mm fest, um die Installation abzuschließen.

Montage an Pfosten/Säulen: Siehe QR-Code am Ende dieser Anleitung.

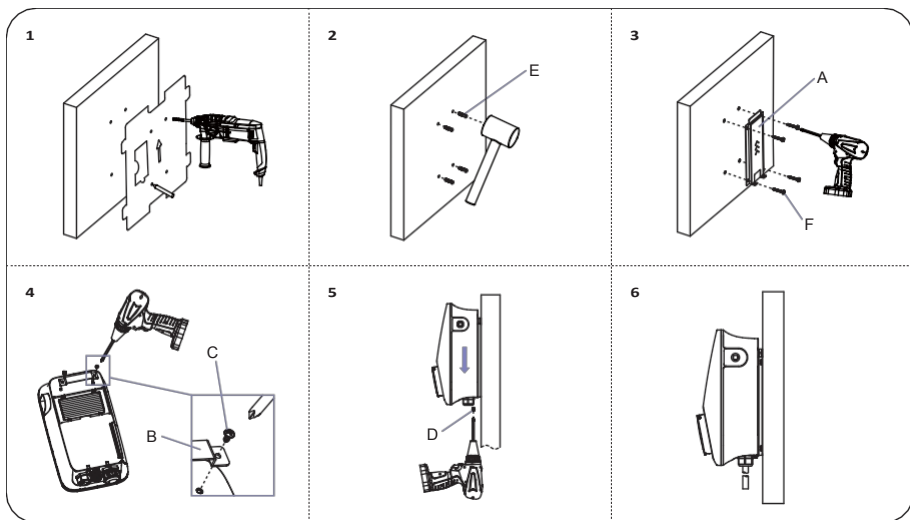


Abbildung 5-1

5.2 Anschluss des Netzteils

Warnung: Vergewissern Sie sich vor dem Fortfahren, dass die Stromversorgung isoliert ist.

Anforderungen an FI-Schutzschalter und Leistungsschalter: Dieses Ladegerät verfügt über eine integrierte 6-mA-D-FI-Fehlerstromerkennungsvorrichtung (RDC-DD). Der externe Stromkreis muss durch einen FI-Schutzschalter vom Typ A ($I_{\Delta n} \leq 30$ mA) oder vom Typ B geschützt sein. FI-Schutzschalter vom Typ AC sind nicht zulässig.

Modell	Leistungsschalter	Kabelquerschnitt	Kabeltyp
7,3 kW (1-phasig)	C40 (2P)	6-10 mm ²	H07RN-Äquivalent
11 kW (3-phasig)	C20 (4P)	4-6 mm ²	H07RN-Äquivalent

22 kW (dreiphasig)	C40 (4P)	6-10 mm ²	H07RN-Äquivalent
-----------------------	----------	----------------------	------------------

5 Installation

Vorgehensweise

1. **Kabel vorbereiten:** Kabel auf **50 mm** kürzen, Isolierung **10 mm** abisolieren. PE **10–15 mm länger** lassen. **EVN10-12-** oder EVN6012-Aderendhülsen entsprechend dem Kabelquerschnitt auf die abisolierten Enden aufcrimpen.
2. Schrauben Sie die Kabelverschraubungsmutter ab und stechen Sie die Kabeldurchführung durch.
3. Öffnen Sie die Seitenabdeckung. Führen Sie das Kabel durch die Kabelverschraubung in das Ladegerät ein. Schließen Sie die Leiter gemäß der Tabelle an die Klemmen an. Ziehen Sie die Klemmschrauben fest.
4. Ziehen Sie die Verschraubungsmutter fest, um das Kabel zu sichern.
5. Lassen Sie die Seitenabdeckung offen, wenn Sie Kommunikationsanschlüsse installieren. Schließen Sie andernfalls die Seitenabdeckung.

Beachten Sie bei der eigentlichen Installation die örtlichen Kabelfarbcodes.

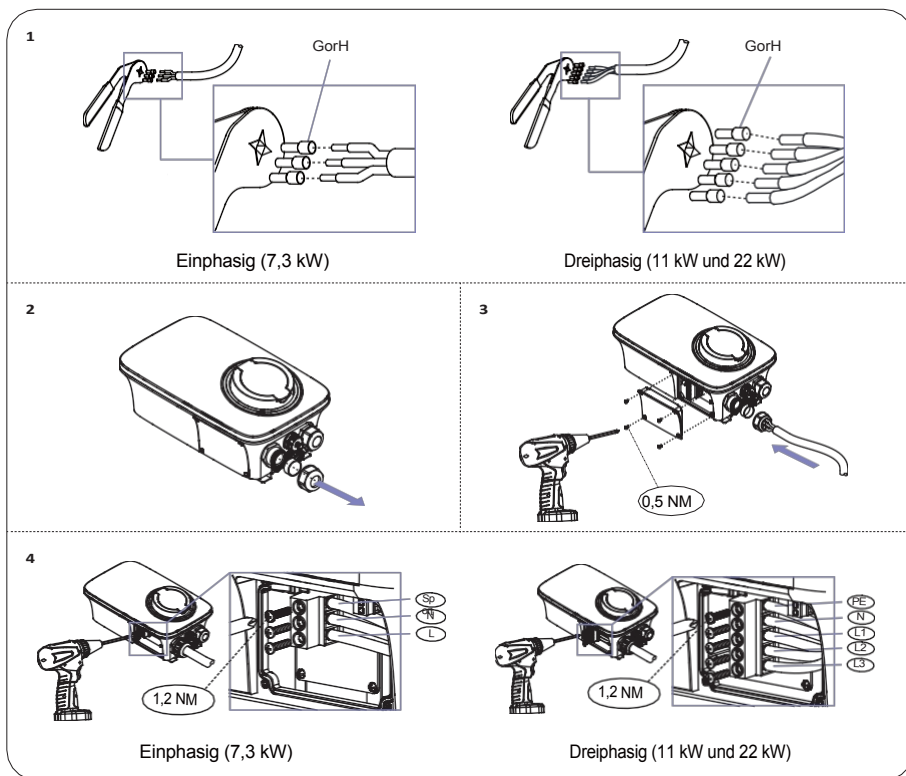


Abbildung 5-2

5 Installation

5.3 Interne Signalverbindungen (optional)

Warnung: Stellen Sie alle internen Signalverbindungen her, bevor Sie die Seitenabdeckung schließen (siehe Abschnitt 5.2, Schritt 5).

Die Positionen der Anschlüsse auf der Leiterplatte sind unten dargestellt.

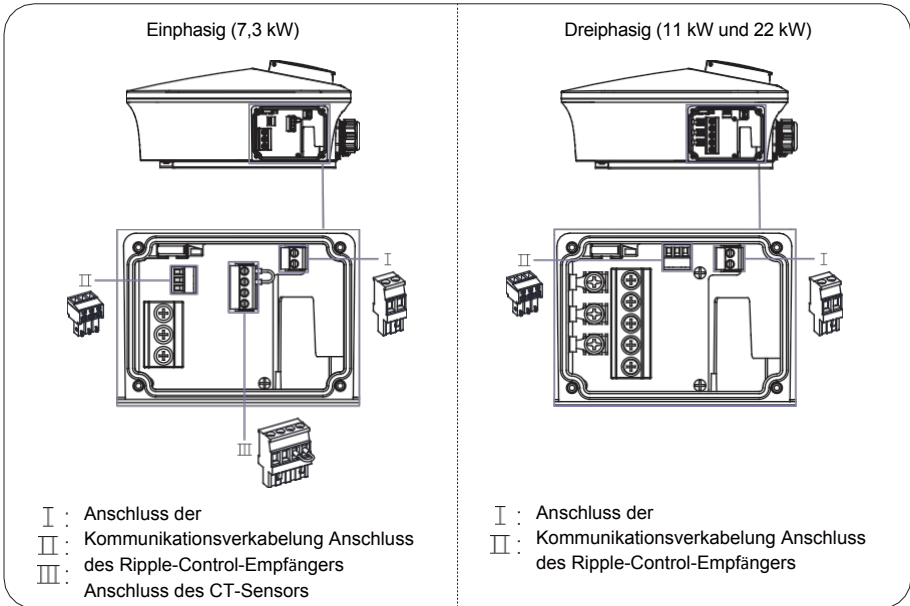


Abbildung 5-3

Alle Signalklemmen sind Steckverbinder, die im Zubehörsatz enthalten sind. Für alle Anschlüsse gilt:

1. Führen Sie das Kabel durch die Signalkabelverschraubung zum seitlichen Anschlussbereich.
2. Crimpen Sie die Aderendhülse auf das Kabelende.
3. Stecken Sie die Aderendhülse in den Steckverbinder und ziehen Sie die Schraube fest.
4. Stecken Sie den Stecker in die entsprechende Buchse auf der Leiterplatte.

Kabelvorbereitung für alle Signalanschlüsse: Auf **15 mm** kürzen, Isolierung **8 mm** abisolieren. Für alle Signalkabel wird 0,3 mm²-Leitungsquerschnitt verwendet.

Siehe Abbildung 5-3 für die Anordnung des seitlichen Verdrahtungsbereichs und die Positionen der Steckverbinder auf der Leiterplatte.

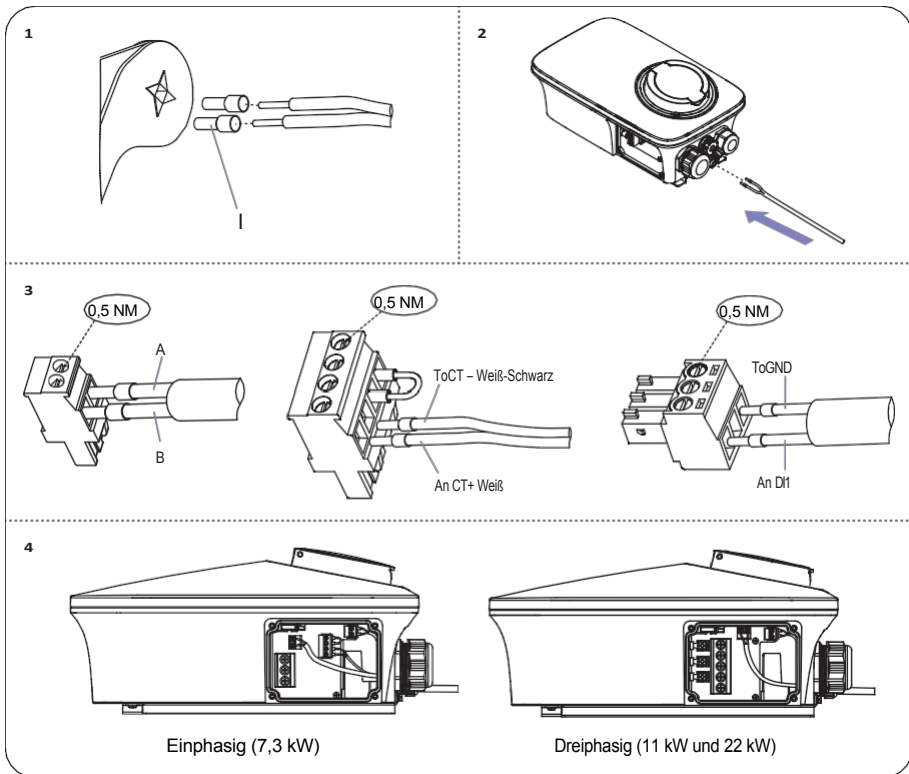


Abbildung 5-4

5.3.1 RS485- -Anschluss

Die RS485-Schnittstelle verbindet das Ladegerät mit einem externen Energiezähler oder einem kompatiblen Fox ESS-Wechselrichter.

Steckertyp: 2-poliger Steckverbinder.

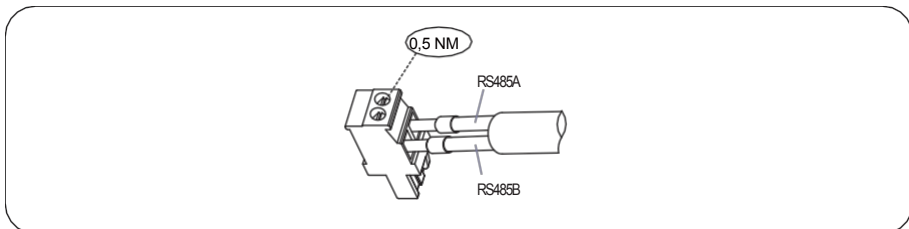


Abbildung 5-5

Einzelheiten zum Anschluss an ein externes Messgerät oder einen Wechselrichter finden Sie in Abschnitt 5.6. Die vollständige RS485-Verdrahtungsdarstellung finden Sie in Abbildung 5-4.

5.3.2 CT-Anschluss (nur 7,3-kW-)

Hinweis: Nur bei 7,3-kW-Einphasenmodellen verfügbar. Bietet dieselbe Energieüberwachungsfunktion wie ein externer Zähler.

Der CT-Sensor wird um das eingehende Netzversorgungskabel geklemmt. Das Verlängerungskabel wird über einen 4-poligen Steckverbinder angeschlossen. Es werden nur 2 Pins (CT+, CT-) verwendet.

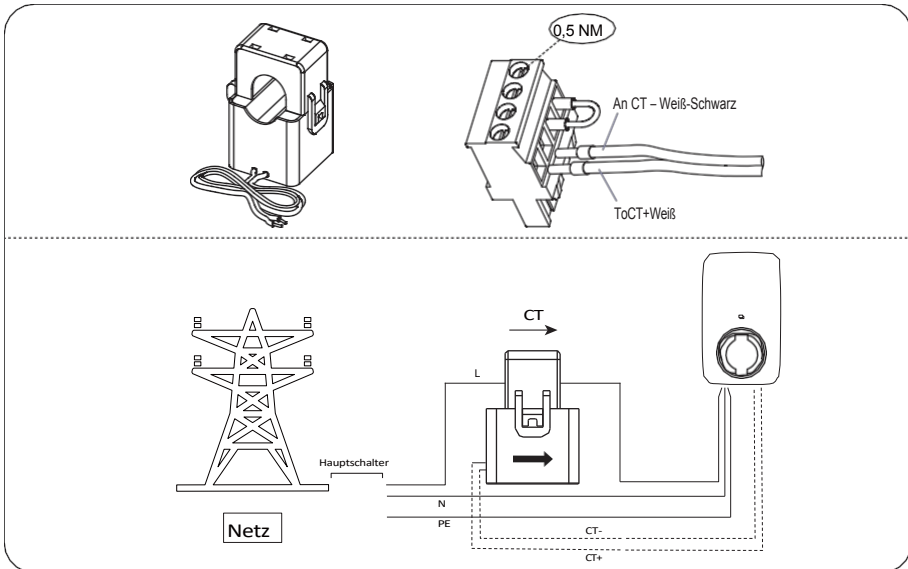


Abbildung 5-6

Klemmen Sie den CT-Sensor um das eingehende Netzversorgungskabel, wobei der Pfeil in Richtung der Last zeigen muss.

Eine vollständige Darstellung der CT-Verdrahtung finden Sie in Abbildung 5-4.

5.3.3 Anschluss des RippleControl-Empfängers (Deutschland)

Für Anlagen gemäß § 14a EnWG (Deutschland). Ermöglicht dem Netzbetreiber eine Lastabwurfsteuerung über ein digitales Kontaktsignal.

Steckertyp: 3-poliger Steckverbinder. Es werden nur DI1 und GND verwendet. DI2 ist reserviert.

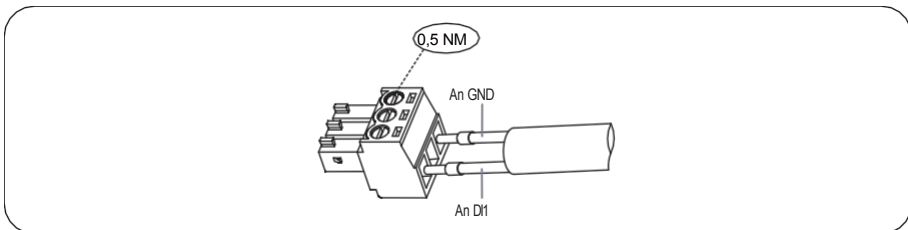


Abbildung 5-7

Hinweis: Informationen zur Verkabelung auf der Empfängerseite finden Sie im Handbuch des Drittanbieters.

Eine vollständige Darstellung der Verkabelung der Welligkeitsregelung finden Sie in Abbildung 5-4.

5 Installation

5.4 Externe Netzwerkverbindungen (optional)

Das Ladegerät unterstützt WLAN als standardmäßige (und empfohlene) Verbindungsmethode. LAN ist ebenfalls als Standardschnittstelle verfügbar, während 4G eine optionale Verbindungsmethode darstellt (die Verfügbarkeit der Hardware variiert je nach Modell).

Hinweis: Die Verfügbarkeit der 4G-Hardware ist modellabhängig. Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass die jeweilige Ladegerätvariante 4G unterstützt.

5.4.1 LAN- -Verbindung

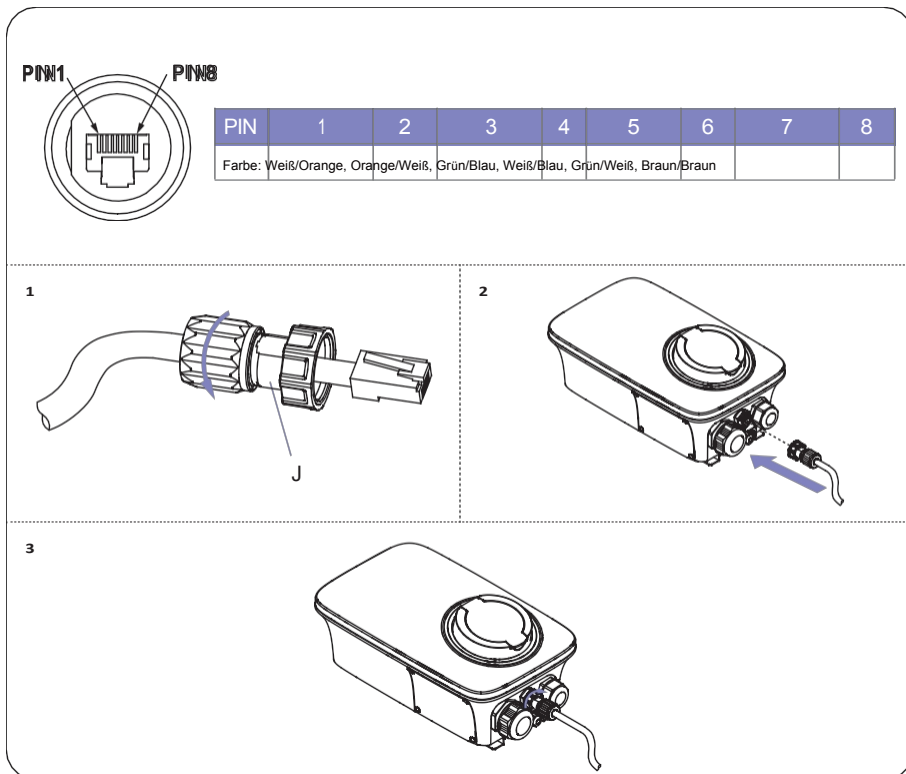
Der RJ45-Stecker ist im Zubehörset enthalten. Er verfügt über zwei Gewindeverriegelungsringe für eine wasserdichte Abdichtung:

Vorderer Sicherungsring: Sichert den RJ45-Stecker an der Ladebuchse.

Hinterer Sicherungsring: Sichert das externe Kabel.

1. Führen Sie das Netzkabel durch den hinteren und den vorderen Sicherungsring.
2. Crimpen Sie den RJ45-Stecker auf das Kabelende.
3. Schrauben Sie die Staubschutzkappe vom Ethernet-Anschluss ab. Stecken Sie den RJ45-Stecker ein.
4. Ziehen Sie den vorderen Sicherungsring fest, um den RJ45-Stecker an der Ladebuchse zu befestigen.
5. Ziehen Sie den hinteren Sicherungsring fest, um das externe Kabel zu sichern und die Wasserdichtigkeit zu gewährleisten.

Die Position des Ethernet-Anschlusses und Details zum Stecker entnehmen Sie bitte Abbildung 5-8.



5 Installation

5.4.2 Installation der 4GSIM-Karte „ „

Hinweis: Diese Funktion ist nur bei Modellen verfügbar, die mit 4G-Hardware ausgestattet sind.

1. Drücken Sie mit einem Flachkopfschraubendreher die Laschen ein, mit denen die Frontabdeckung befestigt ist. Insgesamt gibt es 10 Laschen. Öffnen Sie die Frontabdeckung.
2. Suchen Sie den SIM-Kartensteckplatz am Kommunikationsmodul. Legen Sie die SIM-Karte in der richtigen Ausrichtung ein.
3. Schließen Sie die SIM-Kartenabdeckung. Bringen Sie die Frontabdeckung wieder an, um

die Installation abzuschließen. Die Position des SIM-Kartenschachts und die Einführrichtung

entgehen Sie bitte Abbildung 5-9.

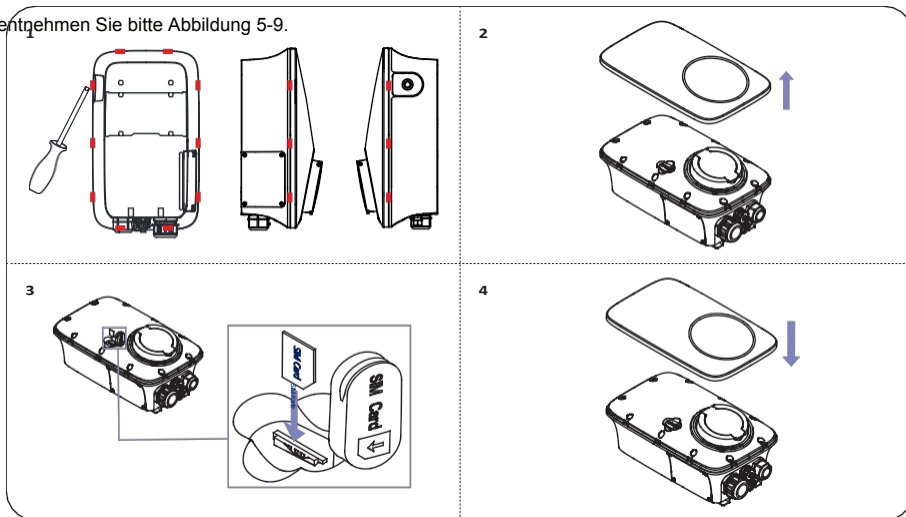
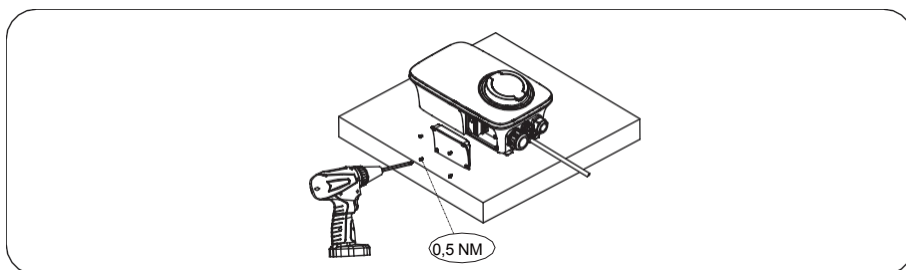


Abbildung 5-9

5.5 Abschluss der Installation des „ „

1. Überprüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest sitzen und sich keine Fremdkörper im Inneren befinden.
2. Stellen Sie sicher, dass alle Tüllen und Kabelverschraubungen korrekt installiert sind.
3. Schließen Sie die Seitenabdeckung und sichern Sie sie mit Schrauben.
4. Schalten Sie die Stromversorgung am vorgeschalteten Leistungsschalter wieder ein.
5. Beobachten Sie die LED-Anzeige:
 - Grünes, blinkendes Licht: Standby – bereit für die Konfiguration.
 - Rotes Dauerlicht: Fehler erkannt – Anschlüsse prüfen.



5.6 Anschluss an Stromzähler oder Wechselrichter (optional)

Das Ladegerät kann zur Laststeuerung und Solarintegration an einen externen Stromzähler oder einen kompatiblen FoxESS-Wechselrichter angeschlossen werden. Diese Anschlüsse sind für den grundlegenden Ladevorgang nicht erforderlich.

Anschlussübersicht:

Anschluss an den Stromzähler (direkt oder über Stromwandler): Siehe Abbildung 5-11.

Das Ladegerät kommuniziert über RS485 mit dem Stromzähler, um den Energieverbrauch und die Stromerzeugung zu überwachen. Der Wechselrichter ist ebenfalls an den Stromzähler angeschlossen, jedoch nicht direkt mit dem Ladegerät verbunden.

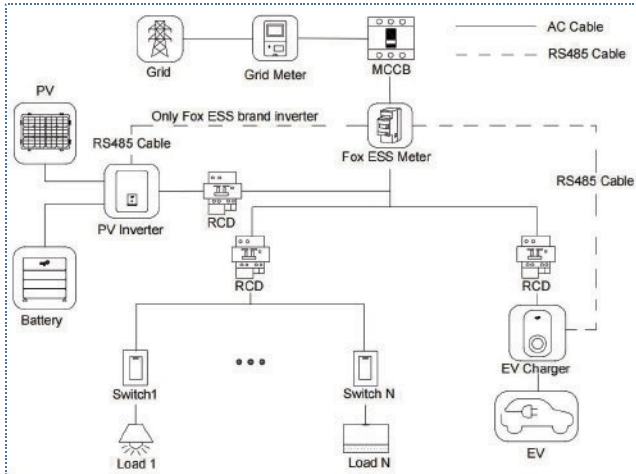


Abbildung 5-11

Wechselrichteranschluss (nur FoxESS): Siehe Abbildung 5-12.

Das Ladegerät kommuniziert über RS485 direkt mit dem Wechselrichter. In dieser Konfiguration muss der Wechselrichter dennoch seinerseits an einen Zähler oder einen Stromwandler (CT) angeschlossen sein.

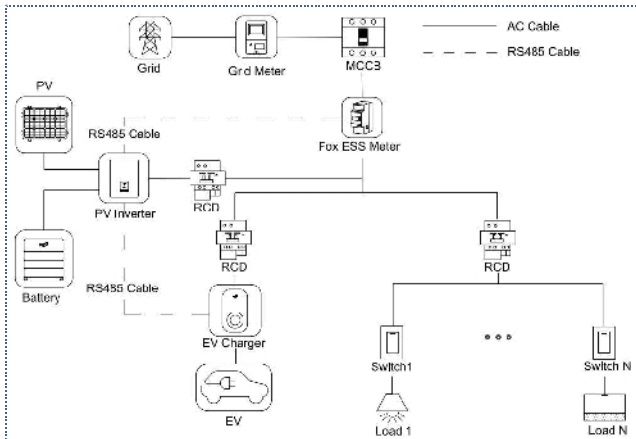


Abbildung 5-12

Für detaillierte Schaltpläne und Funktionsanleitungen scannen Sie den QR-Code am Ende dieses Handbuchs, um das Energiemanagement-Handbuch abzurufen.

6 Einrichtung der FoxSwitch-App (Installateur)

6.1 Geräte -Bindung

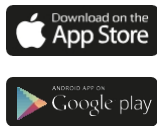
Die FoxSwitch-App wird während der Installation verwendet, um die Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren und die Funktionalität des Ladegeräts zu überprüfen.

Voraussetzungen:

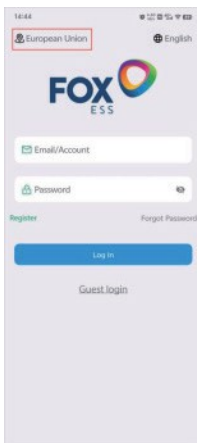
Das Ladegerät ist eingeschaltet und befindet sich im Standby-Modus (grün blinkende LED).
Der Installateur hat die Anmeldedaten vom FoxESS-Händler erhalten.

Vorgehensweise:

1. Laden Sie die FoxSwitch-App aus dem Google Play Store oder dem Apple App Store herunter.



2. Melden Sie sich mit dem von Ihrem Händler bereitgestellten Installateurkonto an.
3. Wählen Sie bei der ersten Anmeldung das Land/die Region aus, in dem/der das Ladegerät installiert ist. Dadurch wird die Verbindung zum richtigen Cloud-Server sichergestellt.
4. Tippen Sie auf „Gerät hinzufügen“ und scannen Sie den QR-Code an der Seite des Ladegeräts oder geben Sie die Seriennummer manuell ein.
5. Nach dem Hinzufügen erscheint das Ladegerät in der Geräteliste. Fahren Sie mit Abschnitt 6.2 zur Netzwerkkonfiguration fort.



Hinweis: Die Verknüpfung des Installateurkontos mit dem Ladegerät wird 6 Stunden nach der Kopplung automatisch aufgehoben. Dies hindert den Endnutzer nicht daran, das Ladegerät jederzeit mit seinem eigenen Konto zu verknüpfen. Eine manuelle Aufhebung der Verknüpfung ist nicht erforderlich.

6 Einrichtung der FoxSwitch-App (Installateur)

6.2 Netzwerk skonfiguration

Konfigurieren Sie die Netzwerkverbindung des Ladegeräts über die FoxSwitch-App.

Voraussetzungen:

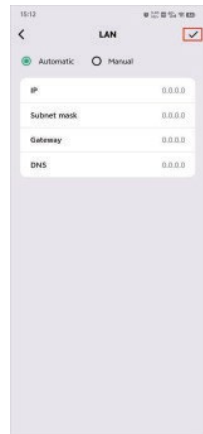
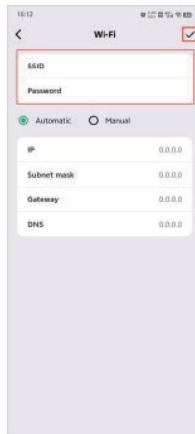
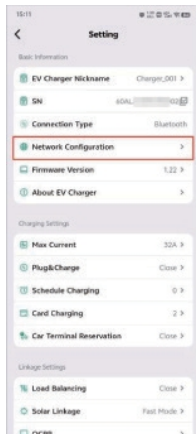
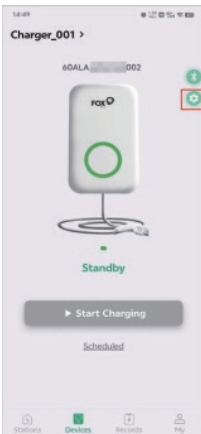
- Das Ladegerät wurde zur FoxSwitch-App hinzugefügt (siehe Abschnitt 6.1).
 - Für Ethernet: Das Netzkabel ist verlegt (siehe Abschnitt 5.4).
 - Für WLAN: Ausreichende Signalstärke am Installationsort.
1. Wählen Sie in FoxSwitch das Ladegerät aus der Geräteliste aus.
 2. Tippen Sie oben rechts auf „Einstellungen“ und wählen Sie anschließend „Netzwerk“ aus.
 3. Wählen Sie die Verbindungsart:

WLAN:

- Wählen Sie ein Netzwerk aus oder geben Sie die SSID manuell ein.
- Geben Sie das Passwort ein und tippen Sie auf „Speichern“.

Ethernet (LAN):

- Standard: DHCP (empfohlen).
 - Für eine statische IP-Adresse: Deaktivieren Sie DHCP und geben Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske, das Gateway und den DNS ein. Tippen Sie auf „Speichern“.
4. Warten Sie auf die Verbindungsbestätigung. Das Ladegerät startet seine Netzwerkschnittstelle neu.



7 Lademodi und LED- sanzeigen

Dieser Abschnitt dient Installateuren als Referenz zur Überprüfung der Ladegerätfunktionalität nach der Installation. Ausführliche Anweisungen für den Benutzer finden Sie im vollständigen Benutzerhandbuch.

7.1 Lade smodi

Das Ladegerät unterstützt drei Betriebsmodi, die über die FoxSwitch-App konfiguriert werden können:

Modus	Beschreibung	Verwendung durch den Installateur
Plug&Charge	Der Ladevorgang startet automatisch, sobald das Elektrofahrzeug angeschlossen wird.	Empfohlen für Installationste sts.
Gesteuert	Das Laden erfordert eine Autorisierung per RFID-Karte oder App.	Für den Betrieb durch den Endnutzer.
Gesperrt	Das Ladegerät ist deaktiviert.	Verwenden Sie diese Funktion, wenn Service oder Wartung erforderlich ist

Testladen (Installationsüberprüfung):

Stellen Sie das Ladegerät im FoxSwitch, auf den „Plug & Charge“-Modus ein. Schließen Sie den Ladeanschluss an ein Elektrofahrzeug an. Vergewissern Sie sich, dass der Ladevorgang beginnt und die LED-Anzeige ein blaues, fließendes Licht anzeigt.

Drücken Sie die Stopp-Taste an der Seite des Ladegeräts, um den Ladevorgang zu beenden.

Hinweis: Nach dem Test verbleibt das Ladegerät im „Plug & Charge“-Modus. Weisen Sie den Endnutzer an, über die FoxSwitch-App wieder in den „Controlled“-Modus (Standard) zu wechseln, falls eine Autorisierungssteuerung erforderlich ist, oder den „Plug & Charge“-Modus beizubehalten, falls dies bevorzugt wird.

7.2 LED-Anzeige – Referenz zu „ „

Verwenden Sie die LED-Anzeige zur Diagnose des Installationsstatus.

LED-Zustand	Bedeutung	Maßnahme des Installateurs
Grün, blinkt	Standby – betriebsbereit.	Normal.
Blau leuchtend	EV angeschlossen, wartet auf Autorisierung (kontrollierter Modus).	Normal bei Verwendung des kontrollierten Modus.
Blau blinkend	Autorisierung erteilt, aber der Ladevorgang ist unterbrochen.	Überprüfen Sie die App-Einstellungen oder den Fahrzeugstatus (z. B. festgelegter Zeitplan).
Blau fließend	Ladevorgang läuft.	Normal.

Grün leuchtend	Ladevorgang abgeschlossen.	Normal.
Gelb leuchtet dauerhaft	Ladegerät gesperrt (Sperrmodus).	Entsperren über die App, falls getestet.
Rot leuchtend	Fehler erkannt – Abschaltenschutz.	Anschlüsse, FI-Schutzschalter und Erdung prüfen. Stromversorgung aus- und wieder einschalten.

Konformitätsdokumente

Die PEN-Fehlersicherungserklärung und die Konformitätserklärung zu den britischen Vorschriften für intelligentes Laden (SI 2021/1467) sind verfügbar unter:

<https://www.fox-ess.com/resource-support/downloads/datasheets?cid=43>



QR-Code für die Bedienungsanleitung abrufen

Adresse: FOXESS CO., LTD., Nr. 939, Jinhai 3rd Road, Bezirk
Longwan, Wenzhou, China

Tel.: +86 (510) 68092998 (Zentrale)
+86 (510) 68101679 (Vertrieb)

Website: www.fox-ess.com



10-203-00760-00-X